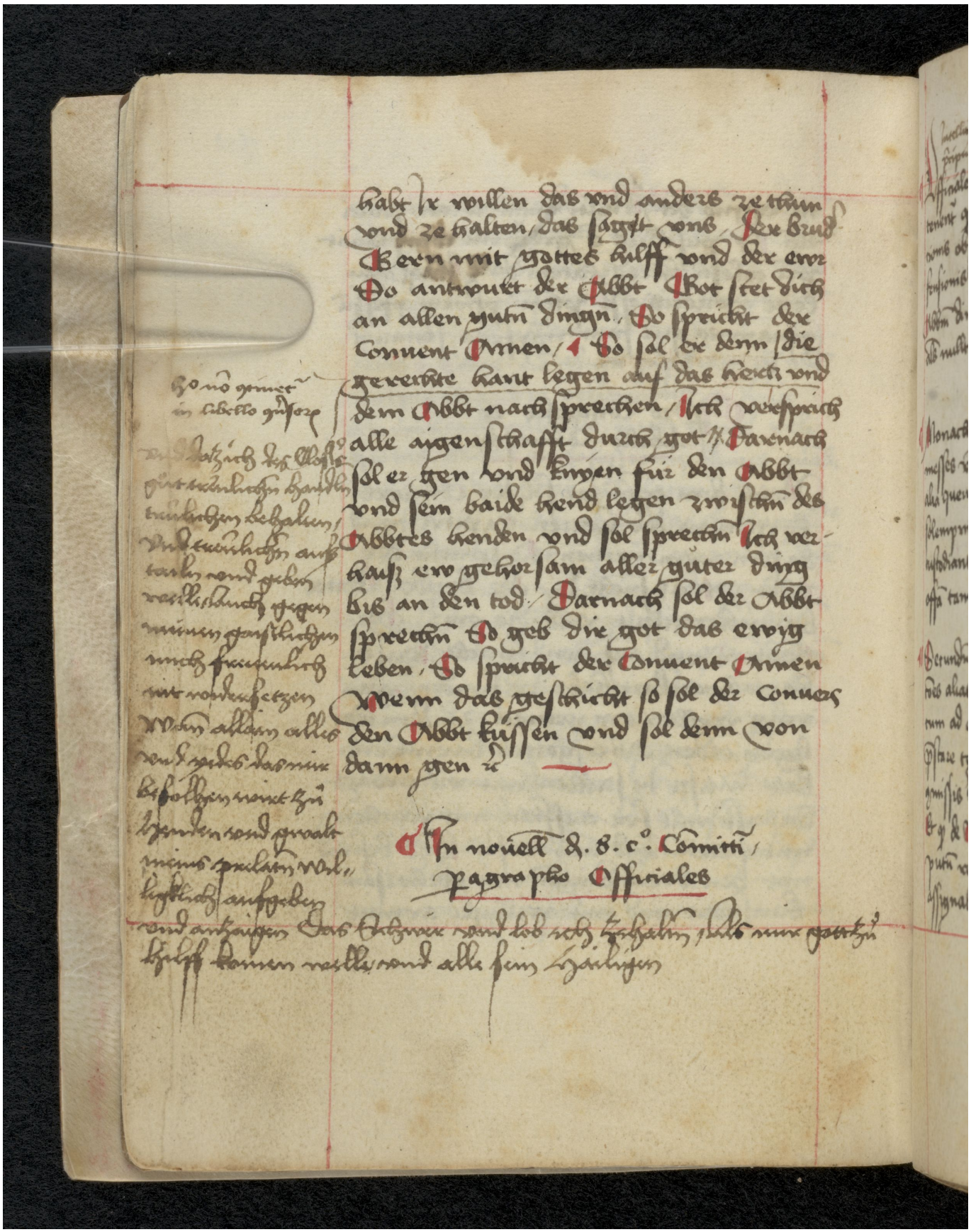
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=31272
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> Kontakt: Stift Stams   <img src="https://manuscripta.at/styles/universitaets-landesbibliothek-tirol.png" height="48">   <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48">   <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg" height="48">



habt ir willen das vnd anders ze thun
vnd ze halten, das sagt vns der brud
Bern mit gottes hilff vnd der ewr
So antwurt der Abbt Got stet dich
an allen gutn dingn. So spricht der
Conuent Amen. So sol er denn die
gerechte hant legen auf das hertz vnd
dem Abbt nach sprechen. Ich versprich
alle aigenschafft durch got. Darnach
sol er gen vnd knyen für den Abbt
vnd sein baide hend legen zwischn des
Abbtes henden vnd sol sprechn Ich ver-
haiß ew gehorsam aller guter ding
bis an den tod. Darnach sol der Abbt
sprechn So geb dir got das ewig
leben. So spricht der Conuent Amen
Wenn das geschicht so sol der Conuers
den Abbt küssen vnd sol denn von
dann gen ꝛc

In nouell d. 8. c°. Comitti
Paragrapho Officiales

Ho nō gemet
in libello gūsorꝫ

Vnd dazich des Closters
gut treulichen handln
treulichen behalten,
Vnd treulichen auß
tailn vnd geben
welle, auch gegen
meinen gaistlichen
mich freuenlich
mit vnderhetzen
Wan allain alles
vnd yedes das mir
befolhen wirt zu
Henden vnd gwalt
meins prelatn wil-
ligklich aufgeben
vnd anzaigen Das Schwer vnd lob ich zehaltn, als mir gott zu
hilff komen welle vnd alle sein Hailigen